

Kooperation für neue Fahrrad-Selbsthilfewerkstatt vereinbart:

„Pimp das Bike doch selbst“



Die Vertreter aus Freiwilligenagentur und Fahrradclub unterzeichnen im Beisein des Schulleiters die Kooperation.

Wolfenbüttel. Wer kennt es nicht: man steht morgens vor dem Fahrrad und darf verärgert feststellen, dass es einen Platten hat. Die neue Fahrrad-Selbsthilfewerkstatt in den Kellerräumen der Carl-Gotthard-Langhans-Schule (CGLS) bietet da schnell und einfach Abhilfe. Bereits am 25. März eröffnet, unterzeichneten nun am Dienstag der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) und die Freiwilligenagentur einen Kooperationsvertrag im Beisein des Schulleiters, Peter Walte. Hilfe zur Selbsthilfe – so lautet das

Motto der Werkstatt. Nicht jeder hat das passende Werkzeug daheim oder den Raum für Reparaturarbeiten. Da bietet sich nun die Werkstatt an, die im Rahmen des Repair-Cafés der Agentur entstanden ist. So werden vor Ort ehrenamtliche Experten sein, die mit Rat und Beistand stehen. Dass man allerdings den lokalen Fahrradhändlern keine Konkurrenz machen wollte, sagten Initiator Jürgen Hartmann (ADFC) sowie Falk Hensel (Vorsitzender der Agentur). „Wie vermitteln bei Bedarf auch nötige Materialien über



Jürgen Hartmann, Peter Heinemeyer und Wilfried Isensee sind nur drei der vielen ehrenamtlichen Helfer. Fotos: Rühland

auswärtige Händler“, so Hensel. Auch die Schule möchte sich bei dem Projekt Fahrradwerkstatt einbringen. So könnten sich beispielsweise Schüler aus der Berufsvorbereitung mit einbringen. Wer sich anmelden möchte, sein Fahrrad zu reparieren, kann sich direkt an die Freiwilligenagentur wenden. Informationen unter Telefon 05331/902626 oder www.freiwillig-engagiert.de. Die Fahrradwerkstatt ist, außer in den Ferien, immer am letzten Dienstag im Monat von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Zu finden ist sie im

Kellerraum der Carl-Gotthard-Langhans-Schule, Wilhelm-Brandes-Straße 9-11. sr

